

183 Stunden durchgehend für das Klima



183 Abgeordnete - handelt JETZT!

Die dramatische Zuspitzung der Klimakrise ist unbestreitbar. Um einen klimafreundlichen Lebensstil zu ermöglichen und leistbar zu machen, muss die Politik dringend gesetzlich geregelte Klimaschutzmaßnahmen - an vorderster Stelle ein verbindliches, wirksames Klimaschutzgesetz - beschließen! Klimapolitische Rahmenbedingungen werden seit Jahren von vielen Gruppen und Wissenschaftler*innen eingefordert, doch die Politik hinkt hinterher. Konkrete Vorschläge von Fachleuten und dem Klimarat liegen längst auf dem Tisch, aber der politische Wille zur Umsetzung fehlt!

Hier findest du alle
Infos zur Aktion:



So kannst du mitmachen:

Komm für eine oder mehrere Stunden zur Aktion 183 Stunden für das Klima vom 21. Oktober, 6 Uhr bis 28. Oktober, 21 Uhr (Orte siehe Rückseite).

Konfrontiere die Nationalratsabgeordneten mit der Notwendigkeit dringender Klimaschutzmaßnahmen per Mail, Brief oder Social Media. Schick dazu den Aufruf auf der Rückseite an die Abgeordneten, vor allem aus deinem Bundesland.

Eine Initiative für Klimaschutz in Österreich.

Bisherige Unterstützer*innen (vollständige Liste siehe Website):

z.B. Katholische Aktion Ö., Parents For Future Ö., atomstopp_atomkraftfrei leben!, Klima-Allianz OÖ, Verein des österreichischen Klimarats der Bürger:innen, Umweltbeauftragte der katholischen und evangelischen Kirche in Österreich, Klimavolksbegehren, Südwind uvm.

Website: klima183.at, Kontakt: info@klima183.at

183 Stunden durchgehend für das Klima

Wir sind für 183 Stunden durchgehend präsent, denn jeder und jedem Nationalratsabgeordneten wird eine Stunde gewidmet.

**21.10. 6 Uhr bis 28.10. 21 Uhr
vor dem Parlament**

ausgenommen am:
24.10. 10-14 Uhr | Volksgarten
26.10. 0-24 Uhr | Stephansplatz

183 Abgeordnete - handelt JETZT!

Hier findest du die Liste der Nationalratsabgeordneten:



An die Politiker*innen aller Parteien!

Sie sind vom Volk gewählt, um gute Entscheidungen für alle zu treffen. Sie wissen alle, dass wir auf eine globale Klimakatastrophe zusteuern.

Wir haben unseren Wohlstand nicht nur unserem Fleiß zu verdanken, sondern auch der Ausbeutung von Mensch und Planet. Die Erde erträgt unseren Lebensstil nicht mehr. Wir fordern Sie daher eindringlich auf, die Forderungen von "Fridays For Future" aufzugreifen und einen Klimakatastrophengipfel einzuberufen und, wie von der "Letzten Generation" sowie vielen anderen Klimaschutz-Initiativen verlangt, endlich auf die Wissenschaft und die Empfehlungen des Klimarates zu hören.

Dazu braucht es Ihren Mut, auch unpopuläre Maßnahmen zu setzen, die aber auf lange Sicht unsere Lebensqualität verbessern werden. Und vergessen Sie nicht, dass die finanziellen Belastungen bei Nicht-Handeln ungleich höher sein werden!

Politiker*innen aller Parteien, nehmen Sie die wissenschaftlichen Fakten ernst und setzen Sie um, was im Pariser Klima-Abkommen¹⁾ und im EU-Parlament²⁾ beschlossen wurde! **Es braucht JETZT ein verbindliches Klimaschutzgesetz und effektive Klimaschutzmaßnahmen.**

Eine*r von 9 Millionen Bürger*innen dieses Landes
Einer von 8 Milliarden Menschen dieser Erde

1) Beschränkung der Erderhitzung auf deutlich unter 2°C, möglichst unter 1.5°C (gegenüber dem vorindustriellen Niveau).

2) Reduktion von 48% Treibhausgasemissionen im Nicht-Emissionshandelsbereich bis 2030, ansonsten sind Strafzahlungen von voraussichtlich bis zu 8 Mrd. Euro zu leisten.